

Grundtvig-Projekte

Nikolaj Frederik Severin Grundtvig (1783-1872) war ein dänischer Theologe und Pädagoge, der das Konzept der Volkshochschulen entwickelt hat. Mit den Volkshochschulen wurde die Erwachsenenbildung revolutioniert und allen Bevölkerungsschichten zugänglich gemacht. Deshalb wurde das [EU-Förderprogramm für die allgemeine Erwachsenenbildung](#) nach Grundtvig benannt.

In diesem Förderprogramm gibt es mehrere Schwerpunkte, die auf europäische Kernprobleme der allgemeinen Erwachsenenbildung reagieren:

- - die zunehmende Überalterung der europäischen Bevölkerung
- - eine hohe Zahl von Schulabbrechern und Menschen ohne Grundqualifikation
- - Integrationsdefizite in zunehmend multikulturellen Gesellschaften
- - mangelnde Bereitschaft erwachsener Arbeitnehmer, sich fortwährend weiterzubilden
- - mangelnde Übereinstimmung und Anerkennung von Weiterbildungen / Zertifikaten

Um die europäische Erwachsenenbildung zukunftsfähig umzustrukturieren, fördert die Europäische Union Projekte, die diesen Problemen wirkungsvoll begegnen und innovative Bildungskonzepte entwickeln. Es gibt dabei zahlreiche Varianten, wie sich Bildungsträger an Projekten beteiligen können - beispielsweise in Lernpartnerschaften, als Assistenten im europäischen Ausland, in Workshops oder zweijährigen multilateralen Projekten.

Iberika hat sich bisher an zwei multilateralen Grundtvig-Projekten mit dem Schwerpunkt Fremdsprachen beteiligt. Im Rahmen des Projektes [First Steps](#) wurden Lernmaterialien für türkische Migranten entwickelt. Das Projekt [CreMoLe](#) beschäftigte sich mit innovativen Unterrichtsstrategien in der Erwachsenenbildung.

Seit 2012 beteiligt sich Iberika education group GmbH mit dem Projekt [SMAT](#) an einer Lernpartnerschaft zum Thema "Social Media" und Weiterbildung.